

Provinz und Nachbarstaaten.

[Der Kaufmann Carl Friedrich Vinte], welcher bei der Allgemeinen Deutschen Creditanstalt in Leipzig 300,000 Mark verausgabte...

[Ein weiser Defektor]. Der in Dresden verlebene Gutsherr Gledner, der das Staben-Vermögenshaus in Wittenberg gestiftet und so reich dorthin hat...

[Auf der Elbe] bei Barby schlug am Mittwoch ein Sturm ein. Von den drei Anläufen besaßen erkrankten zwei.

[Ein Waldbrand] brach am Sonnabend Nachmittag in der v. Schenck'schen Forst an der Chauffee von Pieschitz nach Wehnsdorf aus und vernichtete etwa 7 Morgen guten Kiefernbestandes.

[Die drohende Arbeitseinstellung] der Leipziger Maurer und Zimmerer scheint durch die entgegenkommenden Weisungen der Bauvermeister in der Hauptstadt glücklich abgewendet zu sein.

[Die „Fuchstürmergesellschaft“], deren Anlagen alle Touristen bekannt sind, feiert, wie man aus Jena schreibt, Anfang dieses Sommers ein dreißigjähriges Jubiläum.

[Ein Vielverprechender]. Am Oherfreitag geriet in Zschau ein Wägher-Feldschüler mit mehreren Realisanten in Streit, wobei er ein Terzerol auf letztere abschloß und einen Knaben am Halse ver wundete.

[Beginn der Spargelaison]. In Braunschweig ist es bestimmt, daß am dem 25. April dem Geburtagstage des verlebenden Herzogs die Spargelzeit beginnt...

[Mit welcher Geschwindigkeit] man grobe Wagstreifen auf dem modernen hölzernen „Bicycle“ durch eigene Kraft zurücklegen kann, ohne dabei der unbeschränkten Naturgenusses verlustig zu gehen, das beweist die Dierfahrt der Herren Knapp aus Berlin und Richard Weber (Leipziger Handelsklub).

[Ein Bild aus alter Zeit]. Die Belegung der Zuchthausen-Verträge, welche dieser Tage in Weitz hantirten, war mit einem Festsche, bei welchem die alten Gebräuche aus der Jungzeit noch einmal theilweise in die Erscheinung traten.

[Die Grabereife] auf der Gemarkung Köffen, welche durch ihre mannigfache Ausbeute die Mästen zu München und Berlin bereichern, haben schon öfter in wissenschaftlichen Blättern von sich reden gemacht.

[Als alter Osterbrauch] herrscht in Wittenberg die Sitte, daß am grünen Donnerstag früh mit Heng gezeichnete Weigbroden gebacken werden, und dieser Genuß soll nach dem Volksglauben dungen schützen...

Handel und Verkehr.

* Reichs-Eisenbahnverein zu Halle a. S., am 29. April. Für 100 Kilogramm: Rheingebiet 00. 24. - bis 21. 25. 00. Rheingebiet 01. 22. - bis 21. 22. 50. Rheingebiet 02. 21. - bis 21. 21. 50. Rheingebiet 03. 19. 50 bis 21. 20. -.

* Die allmonatlich im Reichs-Eisenbahn-Verein erfolgende Zusammenstellung der Betriebsergebnisse deutscher Eisenbahnen hat in ihrer Gesamtheit an Uebersichtlichkeit dadurch nicht gewonnen, daß derselbe theilweise das Etatsjahr vom 1. April ab, theilweise das Kalenderjahr zu Grunde gelegt ist.

Beginn des Etatsjahres bis Ende März d. J. auf 32619792 Mark (2243619 Mark weniger als im gleichen Zeitraum des Vorjahres).

Table with columns: Kursfuß, Coursnotiz. Lists various securities like Galtische Staats-Obligationen, Prämien-Anstalt, etc.

* Die Course der mit * bezeichneten Effekten beziehen sich pro Stück.

Vermischtes.

* Als eines der Wunder der nächsten Pariser Weltausstellung wird ein eigener Thurm erwähnt, dessen Erfinder, der Maschinenbauer Eiffel, den Handelsminister schon für seinen Plan gewonnen hat.

* Ueber den Unfall von dem die deutsche Handels-Expedition an der Südküste Marokkos betroffen worden ist, sind jetzt Nachrichten eingetroffen, welche es leider zur Gewißheit machen, daß bei dem unglücklichen Landungsversuch in der Nähe von Cap nun zwei Mitglieder der Expedition ihren Tod gefunden haben.

* Katholisches. Die letzten Feiertage lieierten den Beweis, daß die altkatholische Gemeinde in München von Jahr zu Jahr erliarkt. Am Oheronntag erwies sich die Kirche als viel zu klein.

* Einem englischen Heilmittelschwindel ist man neuerdings bei uns auf die Spur gekommen. Vor einiger Zeit wurde von England her ein neues narcolisches Mittel (Hopen) in den Handel gebracht, das angeblich aus exotischen Substanzen gewonnen war.

lauer Apotheker, Dr. Müller, hat nun das Hopen chemisch geprüft und herausgebracht, daß es nichts anderes als ein längst bekanntes Morphiumpräparat ist.

* Zur Warnung für deutsche Musiker, welche sich in amerikanischen Orchestern anwerben lassen möchten, wird der „N. Fr. Pr.“ von New-York geschrieben: Ein Bundesgesetz verbietet das Einführen von Arbeitern und Handwerkern unter Vertrag, es ist jedoch ausdrücklich bestimmt, daß dieses Gesetz nicht Anwendung finden soll auf Künstler.

* Seereise einer Hühnerfamilie. Als seltsamer Vorkall aus den Unglücksstagen der Ueberfluthung vom 2. und 3. April wurde der „Danz. Zig.“ gefiern an Ort und Stelle einer Seereise, die eines Hühnerfamilie von Neufähr bis Hela gemacht, folgendes berichtet: Dem Besitzer Peter Soltau in Bohmendorwe war die Schwärzung still mit Geräthen, darunter eine Mangel und Kanne, welche mit dem Namen des Besitzers bezeichnet waren, weggeschwemmt.

* Eine ergötzliche Diebs-Geschichte wird aus Chicago gemeldet: Ein dortiger Polizeirichter erhielt von einem Advokaten eine goldene Uhr zum Präsent. Diese Uhr aber von gestohlen und der Advokat hatte sie von dem Diebe gekauft, über welchen der Polizeirichter (mit der gestohlenen Uhr in der Tasche) nun kirchlich zu Gericht saß.

* Auch ein Stand. Zu Frankfurt a. Main wurde dieser Tage in einem Prozesse ein Mann nach seinem Stande gefragt. „Pensionirter Ehemann“, antwortete er. Nach vielem Hin- und Herfragen erfuhr man, daß der Mann von seiner Frau, von der er geschieden ist, eine lebenslängliche Rente von 3600 M. jährlich erhält.

Meteorolog. Bericht des Halle'schen Tageblattes.

Table with columns: Tag, St., Barometer, Thermometer, Wind, Wetter. Shows data for 29.4 and 30.4.

Uebersicht der Witterung. Die Temperatur in Celsius-Graden war in nachbenannten Städten folgende: Petersburg -1, Kamburg +4, Mendel -0, Reichenhüt +14, München +13, Chemnitz +14, Weita +11, Paris +12.

Wasserstand der Saale bei Trotha. Mittel. Am 28. April Abends 2.30 am 29. April Morgens 2.26.

